

13. Juni 2025

PRESSEMITTEILUNG

„Energietour Schleswig-Holstein“:

Abwärme aus Rechenzentrum für Fernwärme nutzen

Regional, klimafreundlich und zukunftsfähig – so wollen wir die Energieversorgung bei uns gestalten. Wie das geht und was die Energiewende für BürgerInnen, Kommunen und Unternehmen bedeuten kann, lässt sich auf den Stationen der „Energietour Schleswig-Holstein“ erleben. Die Energietour findet in unterschiedlichen Regionen in Schleswig-Holstein statt. Bei den Stationen der Energietour zeigen Akteure vor Ort, wie sie die Energiewende praktisch umsetzen, auf Erneuerbare Energien umstellen und Herausforderungen erfolgreich meistern.



Die 12. Station der Energietour findet am Freitag, den 4. Juli 2025 von 14 bis 17 Uhr bei den Stadtwerken Norderstedt, Heidbergstraße 101-111, in 22846 Norderstedt statt.

Die 83.000-Einwohner*innen-Stadt Norderstedt hat bereits in den 1980er Jahren begonnen, ein Fernwärmenetz aufzubauen, das mit rund 82 Kilometern Länge bisher Wärme aus Erdgasbefeuelten Blockheizkraftwerken in die Haushalte bringt. Im Zuge der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung wird nun auch die Abwärme des Serverparks der Stadtwerke als Raumwärme genutzt.

Dass jede Aktivität im Internet sowie z.B. das Streaming große Mengen Strom benötigen und bei dem Betrieb der Server große Mengen an Wärme entsteht, ist nur Wenigen bewusst. Bei der Kühlung der Rechenzentren wird die Abwärme bisher in der Regel ungenutzt in die Umwelt abgegeben.

Die Stadtwerke Norderstedt nutzen diese Abwärme jetzt als Grundwärme für zwei Großwärmepumpen. Diese Hochtemperatur-Wärmepumpen haben im Jahr 2024 etwa 6,5 GWh Wärme geliefert und sollen bei geplanter Auslastung in einem Jahr 9 bis 10 GWh liefern. Diese Wärmemenge entspricht ungefähr dem durchschnittlichen Bedarf von 700 2-Personen-Haushalten.

Wie die Nutzung der Abwärme im Wärmenetz geplant und umgesetzt wurde, wie die Stadt Norderstedt diesen Prozess begleitet, welche Chancen genutzt und welche Erfahrungen gemacht wurden, und auch wie die weiteren Planungen in Norderstedt aussehen und was die Verbraucher berichten, das sind die Themen dieser Station.

Wie diese Umstellung angegangen und von den Akteuren getragen wurde, welche Aufgaben sich hierbei ergaben, stellen die Akteure dieser Station der „Energietour Schleswig-Holstein“ vor.

Kontakt: watt 2.0 e.V., Mai-Inken Knackfuß, 04671 - 60 74 234, m.knackfuss@watt20.de
MEKUN SH, Florian Wetzig, 0431 - 988 7137, florian.wetzig@mekun.landsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Interessierte sind herzlich eingeladen, um das Projekt und die Anlagen kennenzulernen, Fragen zu stellen und bei einem Imbiss mit den Akteuren in den Austausch zu kommen.

Die „Energietour Schleswig-Holstein“ wird gemeinsam vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur und dem Erneuerbare-Energie-Branchenverband watt_2.0 gestaltet. Diese Station wird zudem unterstützt von den Stadtwerken Norderstedt.

Weitere Informationen zur „Energietour Schleswig-Holstein“ unter: www.wattzweipunktnull.de/events;
Anmeldung erbeten bis zum 27. Juni 2025 oder via QR-Code:
(Zeichen: 2673)



Ansprechpartner:

watt_2.0 e.V.
Mai-Inken Knackfuß (Geschäftsführung)
Industriestr. 30a
25813 Husum
Telefon: 04671 60 74 234
Mail: m.knackfuss@watt20.de

Kurzporträt: watt_2.0 e.V. agiert seit 2011 als spartenübergreifender Verband mit Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zu Wärme, Elektromobilität, Energiespeicher und Vermarktung – für die Themen der Energiewirtschaft. Der Verein steht mit der Kompetenz der Mitglieder als neutraler, objektiver und konstruktiver Gesprächspartner für Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft und den politischen Vertretern zur Verfügung. **watt_2.0** setzt sich dafür ein, die Potenziale und die Bedeutung der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und die Erfolge der Erneuerbaren greifbar zu machen und die Energiewende in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten. Hierzu gehört besonders die zukünftige Herangehensweise beim Ausbau der Technologien und dem nachhaltigen Einsatz der erzeugten Energien.

Kontakt: watt 2.0 e.V., Mai-Inken Knackfuß, 04671 - 60 74 234, m.knackfuss@watt20.de
MEKUN SH, Florian Wetzig, 0431 - 988 7137, florian.wetzig@mekun.landsh.de